

Gesellschaftliches Engagement

Im Zentrum unseres gemeinnützigen Handelns steht die Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung an Schulen. 2008 haben wir die umfangreiche LANXESS Bildungsinitiative ins Leben gerufen, mit der wir unser klares Bekenntnis zum Wirtschafts- und Chemiestandort Deutschland unterstreichen. In den vergangenen fünf Jahren haben wir insgesamt rund 4 Mio. € in die Initiative investiert. Auch international haben wir an fast allen LANXESS Standorten Projekte etabliert, mit denen insbesondere die naturwissenschaftliche Bildung gefördert werden soll.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2012 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des LANXESS Konzerns oder der LANXESS AG zu erwarten ist.

Risiko- und Chancenbericht

Voraussichtliche Entwicklung der Rahmenbedingungen

Allgemeine Rahmenbedingungen Wir gehen davon aus, dass sich die konjunkturellen Schwierigkeiten in den Industriestaaten im Laufe des Jahres 2013 nur graduell verringern werden. Auch die Wachstumsmärkte dürften sich dem herausfordernden Umfeld in den etablierten Wirtschaftsräumen nicht entziehen können. Die Dynamik des globalen Wachstums sollte daher auch im Jahr 2013 mit einer Rate von 2,0% nur schwach ausfallen.

Selbst diese vorsichtige Prognose unterliegt dabei noch wesentlichen Risiken, zu denen die politische Unsicherheit hinsichtlich der Fiskal-situation in den USA und der Staatsverschuldung in Europa beiträgt. Die Lage im Nahen Osten und in Afrika stellt derzeit das höchste Risiko im Hinblick auf politische Instabilitäten dar.

Das BIP-Wachstum im NAFTA-Raum wird sich unseren Einschätzungen zufolge in etwa auf Vorjahresniveau bewegen und 2,0% erreichen. Da die Probleme in Europa weiterhin noch nicht gelöst sind, eine weitere Verschärfung aber auch nicht zu erwarten ist, gehen wir von einer wirtschaftlichen Stagnation aus. In der ersten Jahreshälfte 2013 dürften dabei noch rezessive Tendenzen vorherrschen, woran sich in der zweiten Jahreshälfte eine Erholung anschließen könnte. Unsere Prognose für Westeuropa geht daher ebenfalls von einem Nullwachstum aus. Mit 4,0% dürfte Asien etwas stärker wachsen als 2012.

Erwartetes BIP-Wachstum

Reale Veränderung gegenüber Vorjahr (%) ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt		
	2013	2014	2015–2017
Amerika	2,0	3,0	3,0
NAFTA	2,0	3,0	3,0
Lateinamerika	3,5	4,5	4,0
EMEA	0,5	1,5	2,5
Deutschland	0,5	1,0	1,5
Westeuropa	0,0	0,5	2,0
Mittel-/Osteuropa	2,0	3,5	4,0
Asien/Pazifik	4,0	5,0	5,0
Welt	2,0	3,0	3,5

1) Gerundet auf 0,5%.

Anmerkung: Daten basieren auf Erwartungen i.W. vom Februar 2013 des IHS Global Insight.

Die geopolitische Lage wird unserer Einschätzung nach weiterhin zu einer hohen Volatilität im Rohstoffbereich beitragen. Der Trend zu höheren Beschaffungskosten, insbesondere für petrochemische Rohstoffe, dürfte anhalten. Hinsichtlich der Energiepreise ist für die kommenden Jahre von einem weiteren Anstieg auszugehen.

Für den US-Dollar erwarten wir 2013 eine volatile Entwicklung in einer Bandbreite von 1,25 bis 1,40 USD/€ im Vergleich zum Stichtagskurs von 1,32 USD/€ am 31. Dezember 2012.

Künftige Entwicklung der chemischen Industrie Die chemische Industrie wird unserer Einschätzung nach dem Trend der makroökonomischen Rahmenbedingungen folgen. Wir prognostizieren für 2013 mit 3,0% ein eher unterdurchschnittliches Wachstum, das erneut von der geringen Nachfrage im NAFTA-Raum und in Westeuropa geprägt sein dürfte. Die aufstrebenden Volkswirtschaften werden unverändert die Haupttreiber des globalen Wachstums darstellen. So erwarten wir in China ein Wachstum von 7,5% und in Indien von 5,5%. Das Wachstum des asiatisch-pazifischen Raums insgesamt dürfte bei 5,5% liegen. Für Südamerika sehen wir mit einem Wachstum von 3,5% wieder positivere Impulse.

Erwartetes Wachstum Chemieproduktion

Reale Veränderung gegenüber Vorjahr (%) ¹⁾	Chemieproduktion		
	2013	2014	2015–2017
Amerika	1,5	2,5	3,0
NAFTA	1,5	2,0	3,0
Lateinamerika	3,5	4,0	4,0
EMEA	0,5	1,5	2,5
Deutschland	1,5	2,0	1,5
Westeuropa	0,0	1,0	2,0
Mittel-/Osteuropa	2,5	3,5	4,5
Asien/Pazifik	5,5	7,0	6,5
Welt	3,0	4,5	4,5

1) Gerundet auf 0,5%.

Anmerkung: Daten basieren auf Erwartungen i.W. vom Februar 2013 des IHS Global Insight.